

Hälfte der neuen Aktien ist den Gründern der Bank, die andere Hälfte deren gegenwärtigen Aktionären zu pari 10:1 angeboten worden; Stempel 3% u. Schlusscheinstempel ($\frac{3}{10}\%$) zu Lasten der Bezugsberechtigten. Die nichtbezogenen Aktien wurden v. 9.—23.1.1911 zu 147.50% begeben.

Bezugsrechte: Bei Erhöhung des A.-K. bis zu M. 30 000 000 haben die Übernehmer der ersten M. 9 000 000 Aktien das Recht, die Hälfte der neuen Aktien zum Parikurs zu übernehmen, während die andere Hälfte den Aktionären al pari zur Verfügung steht.

Pfandbriefe: Die Bank hat bis Ende 1910 Pfandbr. im Betrage von M. 243 657 800 ausgegeben, wovon noch M. 189 877 700 in Umlauf sind (bei M. 194 239 229 Deckungs-Hypoth.-Stand) und zwar:

$3\frac{1}{2}\%$ kündb. Pfandbr. In Umlauf Ende 1910: M. 280 000, kündbar mit 6 monat. Frist auch seitens der Gläubiger, doch nur zum 1./1. oder zum 1./7. Kurs Ende 1897—1910: 100, 100, 99, 99.50, 99.75, 100, 99.75, 99.75, 99.75, 99, 98.75, 99.75, 99, 99%. Notiert in Hannover.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Pfandbr. (bis 1896 zu 4%), Ser. II—XIII u. XV. In Umlauf Ende 1910: M. 48 699 200, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 1500, 3000 u. 5000. Zs.: Ser. II—VIII, XII u. XIII am 2./1. u. 1./7., Ser. IX, X, XI u. XV am 1./4. u. 1./10. Amort.: Ser. IV, VI, VII, XII u. XIII im März zum 1./7., Ser. II, III, V u. VIII im Sept. zum 1./1., Ser. IX, X, XI, XV im Dez. zum 1./4. Kurs Ende 1896—1910: In Berlin: 98.80, 98, 96, 92.25, 87.50, 91.50, 95, 95.75, 95.50, 95.60, 94.25, 90.40, 92, 92.75, 90.75% (Ser. X u. XI Ende 1902—1910: 96.50, 97, 96.75, 96.50, 95.10, 93.60, 94, 95.50, 95.50%). — In Hannover: 99, 98.20, 96.25, 92.50, 88.50, 92, 95, 95.75, 95.50, 95.60, 94.25, 90, 92, 92.75, 90.75% (Ser. X, XI: 96.50, 97.75, 96.75, 96.50, 95.10, 93.60, 94, 95.50, 95.50%). — Notiert auch in Braunschweig.

$3\frac{1}{2}\%$ Pfandbr., Serie XIV M. 10 000 000 u. XIX M. 20 000 000. In Umlauf Ende 1910 zus. M. 28 250 900, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1892 bzw. 1900. Rückz. durch Ausl. zum Nennwert mit mind. $\frac{1}{4}\%$ jährl. u. ersp. Juli in längstens 79 Jahren, frühere Kündig. zulässig. Amort. bei Ser. XIV im März zum Juli. Amort. bei Serie XIX im Sept. zum Jan. Erste Verl. im Sept. 1900 zum 1./1. 1901. Kurs der XIV. Serie Ende 1892—1903: 93.60, 95.10, 99.60, 100.25, 99.40, 98, 96, 92.25, 88.50, 90, 95, 95.75%. — Kurs der XIX. Serie Ende 1896—1903: In Berlin: 100.10, 99, 96.10, 92.50, 87.50, 89.75, 95, 95.60%. — In Hannover: —, 99.50, 96.25, 92.25, 88.50, 90.10, 95, 95.60%. Seit 1904 mit Serie II bis IX (s. oben) zus. notiert. — Notiert auch in Braunschweig.

$3\frac{1}{2}\%$ Pfandbr., Serie XX, Em. M. 20 000 000, ausgestellt 1./1. 1898. In Umlauf Ende 1910 M. 9 034 300. Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Kündig. u. Verl. bis 1./1. 1910 ausgeschlossen. Zs. 1./4. u. 1./10. (1. Coup. per 1./10. 1898). Tilg. ab 1./4. 1910 in längst. 79 Jahren mit $\frac{1}{4}\%$ nebst ersp. Zs. Kurs Ende 1898—1910: In Berlin: 97.50, 94.50, 90, 90.25, 95.75, 96.80, 96, 95.75, 94.50, 90, 92, 92.75, 91%. — In Hannover: 98.75, 95, 88.50, 90.50, 96.25, 96.80, 96, 95.75, 94.50, 90, 92, 92.75, 91%. — Eingeführt in Frankf. a. M. 5./1. 1903 zu 95.70%. Kurs daselbst Ende 1903—1910: 96.75, 96, 95.70, 94.50, 90, 92, 92.75, 91%. Notiert auch in Braunschweig.

4% Pfandbr., Serie XVI/XVII, Em. je M. 10 000 000. In Umlauf Ende 1910: M. 17 986 000, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000 u. 5000. Zs. 1./4., 1./10. Verl. im Dez. 1895 per 1./4. 1896. Tilg. ab 1./4. 1896 in 57 Jahren mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ mit Zs. Kurs Ende 1895—1910: In Berlin: 100.80, 100.80, 100.80, 100, 99.75, 96.50, 98.50, 100.50, 101.20, 101, 101, 100.30, 97.50, 99.25, 99.75, 99.75%. — In Hannover: 102.65, 101, 101, 101, 100.25, 99.75, 97.25, 98.75, 100.50, 101.20, 101, 101, 100.20, 97.50, 99.25, 99.80, 99.75%. — Notiert auch in Braunschweig, Dresden. — Seit 2./1. 1911 mit Serie XXI zus. notiert.

4% Pfandbr., Serie XVIII: M. 30 000 000. In Umlauf Ende 1910: M. 28 405 400, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Zs. 2./1. u. 1./7. Amort. ab 1./7. 1905 in 57 Jahren mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ nebst ersp. Zs., kann verstärkt werden. Kurs Ende 1895—1903: In Berlin: 106, 104.50, 103.50, 101.25, 100.50, 98, 99, 100.90, 101.40%. — In Hannover: 105.25, 104.50, 104, 101.50, 100.50, 98.50, 99.25, 101, 101.40%. Seit 1904 mit Serie XVI u. XVII zus. notiert. — Notiert auch in Braunschweig, Dresden.

4% Pfandbr., Serie XXI von 1902: Em. M. 10 000 000. In Umlauf Ende 1910 M. 10 000 000, Stücke: A 5000, B 1000, C 500, E 300 u. D 200 M. Zs. 1./4. u. 1./10. Ausl. u. Kündig. bis 1./10. 1911 ausgeschlossen. Tilg. ab 1./4. 1912 in spät. 73 Jahren mit jährl. $\frac{1}{4}\%$ nebst ersp. Zs.; verstärkte Tilg. oder Totalkünd. ab 1912 vorbehalten. Kurs Ende 1902—1910: In Berlin: 102.50, 102.75, 102.25, 102.25, 101, 97.50, 99.25, 99.80, 99.75%. — In Hannover: 102.50, 102.75, 102.25, 102.25, 101, 97.50, 99.25, 99.80, 99.75%. Eingeführt in Berlin u. Hannover 25./11. 1902 zu 102%, in Frankf. a. M. 5./1. 1903 zu 102.50%. Kurs daselbst Ende 1903—1910: 102.75, 102.20, 102.20, 101, 97.40, 99.20, 100, 99.20%. — Auch notiert in Braunschweig.

4% Pfandbr. Serie XXII von 1904: Em. M. 10 000 000. In Umlauf Ende 1910: M. 10 000 000. Stücke, Zs., Ausl. u. Künd. u. Kurs wie bei Serie XXI. Eingeführt in Berlin u. Hannover 20./7. 1904 zu 102.25%; in Frankf. a. M. erste Notierung 30./8. 1904: 102.20%.

4% Pfandbr. Serie XXIII von 1905: Em. M. 20 000 000. In Umlauf Ende 1910: M. 19 755 000. Stücke: A 5000, B 1000, C 500, D 200, E 300 M. Zs. 2./1. u. 1./7. Ausl. u. Künd. bis 1./1. 1915 ausgeschlossen. Tilg. ab 1./7. 1915 in spät. 60 Jahren mit jährl. mind. $\frac{1}{4}\%$ nebst ersp. Zs., verstärkte Tilg. oder Totalkünd. ab 1915 vorbehalten. Kurs Ende 1905—1910: In Berlin: 102.75, 102, 98.75, 99.50, 100.25, 100%. — In Hannover: 102.75, 102, 98.75, 99.75, 100, 100%. — In Frankfurt a. M.: 102.70, 101, 98.60, 99.70, 100.50, 100%. Eingeführt in Berlin, Frankf. a. M. u. Hannover im Nov. 1905; erster Kurs in Berlin 15./11. 1905 102.75%.